

Forschung und Praxis Hand in Hand: Kooperationsmöglichkeiten für Unternehmen

Der Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Strategisches IT-Management pflegt einen engen Austausch mit der Praxis. Viele Unternehmen wollen Absolventen und Nachwuchskräfte bereits während des Studiums für sich begeistern oder sich aktiv in aktuelle Forschungsprojekte einbringen. Aufgrund der hohen Nachfrage sowie rechtlicher Rahmenbedingungen können wir jedoch nicht immer allen Wünschen entsprechen. Nachfolgend geben wir Ihnen einen Überblick über mögliche Modelle zum Austausch und der Zusammenarbeit.

Vorträge und Fallstudien

In unseren Veranstaltungen möchten wir den Studierenden früh einen Einblick in die Praxis ermöglichen. Gerne nehmen wir Ihre konkreten Vorschläge für Praxisvorträge an, sofern diese einen unmittelbaren inhaltlichen Bezug zu unseren Lehrveranstaltungen und theoretisch fundiert sind. Darüber hinaus ist eine Integration in unsere Übungen möglich. Beispielsweise können Studierende Lösungen für von Ihnen bereitgestellte Praxisfälle erarbeiten und präsentieren. Das Anspruchsniveau und der Detailgrad solcher Fallstudien wird mit uns im Vorfeld abgestimmt, um zielgruppengerechte Aufgabenstellungen zu gewährleisten. Vortragende aus Ihrem Unternehmen sollten eine gewisse Seniorität aufweisen, insbesondere Top-Führungskräfte begrüßen wir gerne in unseren Veranstaltungen. Vorstellbar sind aber auch Vortragende aus dem mittleren Management. In diesem Fall sind Vorerfahrungen in Lehre und Forschung (z.B. promovierte Mitarbeitende) wünschenswert, um eine effektive Verbindung der Praxiseinblicke mit den universitären Lehrinhalten sicherstellen zu können. Im Rahmen der Praxisvorträge bitten wir Sie, die Vorstellung des eigenen Unternehmens auf maximal 5% des Gesamtvortrags zu begrenzen. Bitte senden Sie uns Ihre Präsentation zwei Wochen vor dem vereinbarten Vortragstermin zu.

Gerne informieren wir Sie über die Veranstaltungen des aktuellen Semesters. Bitte beachten Sie, dass wir aufgrund einer Vielzahl an Anfragen von Unternehmen i.d.R. bereits im März und September Vortragsslots für die Folgesemester vergeben.

Bachelor-/Masterarbeiten

Im Rahmen von schriftlichen Arbeiten sollen Studierende eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten erlernen. Viele Studierende äußern hierbei den Wunsch, konkrete praktische Fragestellungen in Unternehmen zu behandeln um so bereits während des Studiums einen Einblick in die Praxis erlangen. Die Unternehmen profitieren im Gegenzug von den erarbeiteten Ergebnissen. Dabei ist jedoch stets der wissenschaftliche Anspruch der Arbeit zu

Prof. Dr.
Frederik Ahlemann

*Lehrstuhl für
Wirtschaftsinformatik
und Strategisches IT-
Management*

*Universität Duisburg-
Essen*

*Universitätsstraße 9
45141 Essen*

*frederik.ahlemann@uni-
due.de*

Tel: +49 201 183 6790

Fax: +49 201 183 6851

wahren. So muss beispielsweise ein wissenschaftlich-methodisches Vorgehen erkennbar sein und die Bezugspunkte zum aktuellen Forschungsstand der Wirtschaftsinformatik müssen dargelegt sowie diskutiert werden. Grundsätzlich müssen Abschlussarbeiten thematisch zu [unseren Forschungsprojekten](#) passen. Die Betreuung der Arbeit erfolgt durch einen wissenschaftlichen Mitarbeiter sowie einen erfahrenen Mitarbeiter Ihres Unternehmens, der die notwendige Zeit aufbringen kann. Hierbei sollte Ihr Mitarbeiter mindestens eine Stunde pro Woche und Studierenden für Abstimmungen zur Verfügung stehen, darüber hinaus sollten Fragen per E-Mail innerhalb eines angemessenen Zeitraums beantwortet werden. Typische Aufgaben von Unternehmen in praxisbezogenen Abschlussarbeiten sind beispielsweise die Gewährung von Einblicken in die eigene Organisation oder die Herstellung von Kontakten zu anderen Unternehmen (z.B. Kunden von Beratungsdienstleistern). Denkbare Vorgehensweisen sind hierbei etwa die Durchführungen von fünf bis zehn Interviews mit Schlüsselinformanten (i.d.R. 60 Minuten pro Interview) oder von webbasierten Umfragen (mit i.d.R. 10-15 Minuten Bearbeitungszeit) in der Organisation. Um den reibungslosen Ablauf und den Erfolg der Arbeit zu gewährleisten ist es daher notwendig, dass der betreuende Mitarbeiter über entsprechend „politisches Durchsetzungsvermögen“ in der Organisation und eine ausreichende Kompetenz hinsichtlich des Gegenstands der Arbeit hat.

Aufgrund der möglichen Weiterverwendung von (anonymisierten) empirischen Daten in wissenschaftlichen Publikationen sind Abschlussarbeiten mit Sperrvermerken nur in Ausnahmefällen möglich. Bei der Ausschreibung von Angeboten zu Abschlussarbeiten in Unternehmen ist auch der nachfolgende Abschnitt zu beachten.

Hochschulmarketing und Stellenausschreibungen

Aufgrund des geltenden EU-Rechts dürfen wir seit dem 09.01.2012 keine Stellenausschreibungen von Unternehmen auf unserer Lehrstuhl-Website veröffentlichen. Bitte wenden Sie sich zur Bewerbung von zu besetzenden Stellen oder Praktika an den [Career Service](#) der Universität Duisburg-Essen.

Sponsoring

Es besteht die Möglichkeit, gegen die Zuwendung von Finanzmitteln, Sach- oder Dienstleistungen in Druckerzeugnissen oder auf den Internetseiten der Universität in Erscheinung zu treten. Dies kann unter Beachtung von universitätsinternen Leitlinien beispielsweise zur Förderung von Messen, Summer Schools, Sommerfesten und anderen Events erfolgen. Gerne informieren wir Sie über aktuelle Möglichkeiten eines Engagements.

Forschungskooperationen

Unsere Forschungsaktivitäten beinhalten in der Regel umfangreiche empirische Anteile, etwa in Form von Experteninterviews oder Umfragen. Unternehmen, die sich für unsere [Forschungsthemen](#) interessieren, können sich

gern einbringen. Bei der Teilnahme an solchen Studien sichern Anonymität zu und veröffentlichen Details zu ihrem Unternehmen nur hochaggregiert bzw. in einer Weise, die eine Identifikation nicht möglich machen. Selbstverständlich werden keine Betriebsgeheimnisse bekannt gemacht. Im Gegenzug für Ihr Engagement erhalten Sie frühzeitiger als die Öffentlichkeit Zugang zu den Forschungsergebnissen. Vielfach bereiten wir für Studienteilnehmer besondere, detaillierte Auswertungen vor, die auch Empfehlungen für das eigene Unternehmen enthalten können. § 70 Abs. 3 des Hochschulgesetzes (HG) des Landes NRW sieht vor, dass die Ergebnisse von Forschungsprojekten in absehbarer Zeit nach Durchführung von Forschungsprojekten veröffentlicht werden sollen. Sperrklauseln o.ä. sind daher nicht möglich.

Beratung und Schulungen

Unser erfahrenes Team begleitet Ihr Unternehmen gerne in vielen Bereichen des strategischen IT-Managements. Unsere Stärken umfassen die Ist-Analyse von Herausforderungen und Chancen, sowie die Entwicklung von Handlungsempfehlungen und Entscheidungsvorlagen in einer Vielzahl von Bereichen des strategischen IT-Managements. Zudem begleiten wir regelmäßig Projekte in beratender Funktion und bringen so eine neue und unabhängige Perspektive ein. Nutzen Sie die Chance, eine der laut „Times Higher Education Ranking“ weltweit besten jungen Universitäten mit aktuellen Forschungserkenntnissen, Branchen-Know-How und profunder Projekt-Expertise in Ihr Projekt einzubinden.

Gerne führen wir auch mehrtätige, für Sie entwickelte Schulungsprogramme mit Ihren IT-Führungskräften zu aktuellen Themen des IT-Managements durch.